



Uster, 18. März 2019  
Nr. 538/2019  
V4.04.71

### **Anfrage 538/2019 von Paul Stopper (BPU):**

#### **Sanierung der Bushaltestelle «Stadthaus» an der Florastrasse», resp. neue Haltestelle in der Bahnhofstrasse**

---

Zurzeit (22. Februar – 25. März) liegt das Projekt Bushaltestelle «Stadthaus» an der Florastrasse gemäss § 16 und 17 des Strassengesetzes (StrG) öffentlich auf. Die Kosten belaufen sich auf total 517'000 Franken, davon soll die Stadt Uster 78'000 Fr (15.1 %) übernehmen. Der Rest fällt auf den Kanton Zürich.

Angesichts der doch erheblichen Kosten für Stadt und Kanton für die eher wenigen Randsteinverschiebungen und Fahrbahnerneuerungen in der Florastrasse stellt sich nach wie vor die Frage, ob diese Haltestelle an der richtigen Stelle steht. Die Haltestellen-Situation im Bereich des Stadthauses/Zentralstrasse/Florastrasse ist nämlich nach wie vor verwirrt. Während die Bushaltestelle auf der Bahnhofstrasse direkt vor dem Stadthaus (Richtung Bahnhof) nicht mehr benutzt wird, existiert auf der Florastrasse die Haltestelle «Stadthaus». Diese Haltestelle wird aber nur von einer einzigen Buslinie, nämlich der Überlandlinie Linie 845 nach/von Gossau – Grüningen – Oetwil a./See bedient. In der Bahnhofstrasse verkehrt jedoch auch die Linie 842 nach/von Mönchaltorf – Esslingen – Oetwil a./See.

In meiner Anfrage 630/2018 vom 27. April 2018 habe ich den Stadtrat gefragt, ob er bereit sei, zu überprüfen, ob für diese beiden Buslinien nicht die früher vorhanden gewesene Bushaltestelle „Stadthaus“ in der Bahnhofstrasse (umgestaltet) reaktiviert und mit einer neuen Haltestelle Richtung Zentral-/Florastrasse zu einer sog. Parallel-Haltestelle für beide Buslinien in beiden Richtungen ergänzt werden könne (vgl. Beilagen). Der Stadtrat antwortete am 10. Juli 2018 auf die Frage, auf welchen Zeitpunkt mit der Realisierung einer Parallelhaltestelle in der Bahnhofstrasse gerechnet werden könne und welcher finanzielle Aufwand dazu nötig sei, wie folgt: «Ob in der Bahnhofstrasse eine Parallelhaltestelle eine anzustrebende Lösung darstellt ist noch offen. Entsprechend können keine Aussagen zu Realisierungszeitpunkt und Kosten gemacht werden».

Zur Erinnerung: Exakt den gleichen Vorschlag habe ich bereits am 16. September 2012 an den Kanton Zürich (Tiefbauamt und Amt für Verkehr), die Stadt Uster (Tiefbauamt), die Verkehrsbetriebe Zürichsee Oberland VZO und den Zürcher Verkehrsverbund ZVV zukommen lassen. Der Vorschlag ist also doch schon mehr als 6 Jahre alt. Seither habe ich von diesen Stellen nichts mehr gehört.



Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, angesichts der sehr hohen Kosten für die Stadt und den Kanton für die Anpassung der Haltestelle „Stadthaus“ an der Florastrasse, den Kanton zu veranlassen, auf dieses Projekt so lange zu verzichten bis ein Projekt für eine sog. Parallelhaltestelle in der Bahnhofstrasse ernsthaft geprüft und ein Kostenvoranschlag ausgearbeitet ist?
2. Auf wann kann mit entsprechenden Ergebnissen und einer Projektvorlage gerechnet werden?

Uster, 18. März 2019

Paul Stopper

**Beilagen:**

- Plan für Ausbau der Bushaltestelle Stadthaus in der Bahnhofstrasse vom 18. September 2012
- Haltestellen-Situation Stadthaus Florastrasse (April 2018)



Beilage:



